

14 | Kommunikation im Job | Teambesprechungen

Es kommt meist gut an, wenn man sich mit eigenen Vorschlägen und Ideen bei der Arbeit einbringt – denn das zeigt, dass man mitdenkt und motiviert ist. Auch Sadi hat eine Idee, die er seiner Kollegin Moni erzählt.

Manuskript

SPRECHER:

Ah, da kommt Sadi! Oh, der sieht ganz schön erschöpft aus!

MONI:

Sadi! Komm rein! Machst du auch gerade Pause? Setz dich gern zu mir!

SADI:

Gerne! Ganz schön **trubelig** heute!

MONI:

Ja, die Kleinen sind heute echt **aufgedreht**. Aber ab morgen bist du dann ja mit mir bei den **Vorschulkindern** – da ist es meist ein bisschen ruhiger. Man merkt einfach, dass sie schon etwas größer sind.

SADI:

Ja, stimmt, morgen schon! Ich bin echt gespannt auf die Gruppe!

SPRECHER:

Hey Sadi, wolltest du Moni nicht noch einen Vorschlag machen?

SADI:

Äh ... Ach so, Moni, ich wollte noch was mit dir besprechen ...

MONI:

Klar! **Schieß los!**

SADI:

Lara hat mir erzählt, dass ihr immer auf der Suche nach neuen Angeboten für **die Großen** seid. Und ich hätte da vielleicht eine Idee ...

MONI:

Dann erzähl doch mal!

SADI:

Also: Was hältst du davon, wenn ich mal meine **Cajón** mitbringe und den Kindern was **vorspiele**?

MONI:

Wow, das klingt super! Die Kinder lieben Musik auf jeden Fall! Wie hast du dir das denn genau vorgestellt?

SADI:

Also, bei meinem Praktikum hab' ich meine Cajón auch mal mitgebracht. Und dann haben wir zusammen **Trommeln** gebaut. Die fanden das richtig cool! Meinst du, das wäre was für die Gruppe?

MONI:

Das ist eine total schöne Idee, Sadi! Dann kannst du den Kindern danach beibringen, wie man auf den Trommeln spielt. Und wenn das gut klappt, könnten wir sogar einen kleinen Auftritt für das Sommerfest **einstudieren**!

SPRECHER:

Siehst du, Sadi, deine Idee ist richtig **gut angekommen**! – In der Regel wird es gern gesehen, wenn man eigene Ideen und Gedanken bei der Arbeit **einbringt**. Dadurch zeigt man, dass man Interesse an der Tätigkeit hat und **mitdenkt**. Gerade als neues Teammitglied **hat** man noch **einen frischen Blick auf** die Dinge und erkennt dadurch Probleme oder **Potenziale** oft sogar besonders gut.

SADI:

Okay, cool! Dann sollte ich wohl selbst noch mal üben, damit ich gut vorbereitet bin.

MONI:

Da mache ich mir keine Sorgen! Lass uns das dann direkt morgen als Vorschlag mit in die **Teamsitzung** nehmen. Am besten stellst du deine Idee einfach selbst vor.

SADI:

Okay!? Wenn du meinst. Dann muss ich mir heute Abend aber noch mal genau überlegen, wie ich das dem Team präsentiere.

MONI:

Ach, keine Angst, Sadi, die anderen werden deine Idee lieben!

Glossar

trubelig – so, dass es laut und unruhig ist, weil viele Menschen an einem Ort sind

aufgedreht – hier: sehr aktiv, lebhaft und aufgeregt

Vorschulkind, -er (n.) – hier: ein Kind, das noch im Kindergarten ist, aber im nächsten Schuljahr in die Schule gehen wird, und etwa 5-6 Jahre alt ist

Schieß los! – umgangssprachlich für: Erzähl! / Leg los! / Fang an!

die Großen – hier: die älteren Kinder in einer Kindergartengruppe

Cajón, -s (m./f.) – eine Trommel, die aus einer Kiste hergestellt ist

jemandem etwas vor|spielen – hier: vor einer oder mehreren Personen ein Stück auf einem Musikinstrument spielen

Trommel, -n (f.) – ein Schlaginstrument, mit dem man Rhythmus erzeugt

etwas ein|studieren – etwas immer wieder üben, bis man es sehr gut kann

gut an|kommen – hier: so sein, dass es positive Reaktionen auf jemanden/etwas gibt

etwas ein|bringen – etwas von sich (z. B. die eigenen Fähigkeiten, Ideen oder Erfahrungen) in eine Gruppe oder Diskussion geben (auch: sich einbringen)

mit|denken – aufmerksam sein und sich Gedanken zu etwas machen; eigene Ideen zu einem bestimmten Thema entwickeln

einen frischen Blick (auf etwas) haben – etwas ganz ohne Vorurteile oder Vorerfahrungen sehen können, sodass man auf andere Ideen kommt als andere

Potenzial, -e (n.) – hier: die positiven Möglichkeiten, die etwas oder jemand mit sich bringt

Teamsitzung, -en (f.) – eine offizielle Besprechung im Kreis der Kolleginnen und Kollegen, die meist regelmäßig stattfindet

Wortschatz aus der Lektion

Choreographie, -n (f.) – eine Abfolge von Tanzschritten oder Bewegungen

Feedback, -s (n., aus dem Englischen) – die (professionelle) Rückmeldung; das, was eine Person einer anderen zu ihrer Arbeit oder ihrem Verhalten sagt, damit sie weiß, was sie gut macht und was sie in Zukunft besser oder anders machen kann

nicht persönlich gemeint sein; etwas ist nicht persönlich gemeint – mit einer negativen Äußerung niemanden als Person angreifen wollen; Kritik äußern, die sich nicht gegen eine bestimmte Person richten soll

Potenzial haben – noch nicht perfekt sein, aber gute Voraussetzungen dafür mitbringen, in Zukunft sehr gut zu werden

Anmerkung, -en (f.) – der Kommentar; die Reaktion auf eine Äußerung